

Fröhliche Weihnachtszeit

Wenn es draußen langsam kälter wird, es in der Innenstadt nach Glühwein und gebrannten Mandeln duftet, wenn *Jingle Bells* alle Jahre wieder an Rudolph und Christkind erinnern, ist für uns eine der schönsten Zeiten im Jahr gekommen.

Lange schon schleicht sich Weihnachten in das Bewusstsein der Menschen und die ersten Lichter am Adventskranz sind auch schon angezündet.

Türchen um Türchen am Adventskalender rückt die heilige Nacht näher und wirft nicht nur Fragen wie die Koordination der Weihnachtsbäckerei auf, sondern auch die Suche nach den passenden Geschenken. Schokolade, Bücher, selbstgestrickte Socken und die ein oder andere liebe Karte liegen oftmals unterm Weihnachtsbaum.

Das, was vielen Menschen jedoch häufig fehlt, ist Zeit. Zeit für das, was ihre Herzen wirklich mit Seligkeit erfüllt, zum froh und munter sein, für gute, für schöne Abende und um sich ihren ganz persönlichen Engeln zu widmen. Aber wie verschenkt man etwas, das man nicht greifen kann? Das sich nicht in hübsches Papier wickeln und mit goldenem Schleifenband verzieren lässt?

Haben Sie vielleicht ein tapferes Schneiderlein in der Familie, das jeden Tag sieben auf einen Streich bewältigt, aber keinen Platz mehr für ein echtes Herzensprojekt hat? Oder kennen Sie jemanden, der Picasso das Wasser reichen könnte, wenn er nur regelmäßiger zum Pinsel greifen würde? Vielleicht fehlt Ihnen auch selbst die Motivation, um den jährlich neu gesetzten Vorsatz für mehr Bewegung in die Tat umzusetzen oder ihre Vorliebe für Geschichte wiederzuerwecken?

Schon seit September diesen Jahres absolviere ich, Kati Berendorf, mein freiwilliges kulturelles Jahr an der Volkshochschule Jena und wenn sich mir eines besonders gezeigt hat, dann die Vielfältigkeit, die Kultur uns bietet. Die zahlreichen Möglichkeiten, finden manchmal wenig Raum im Alltagsleben und persönliche Interessen geraten dadurch wahrscheinlich sogar zu oft in Vergessenheit. Zeit hat man nicht, Zeit muss man sich nehmen. So heißt es, und so ist es auch.

Was halten Sie davon, dieses Jahr „Zeit“ unter den Weihnachtsbaum zu legen? Zeit für Gesundheit, für Kultur. Zeit für Gesellschaftsthemen, für Sprachen, für Bildung.

Süßer klingt keine Glocke als die, die man selbst getöpft hat. Oh Tannenbaum, du lässt dich doch sicher auch in verschiedenen Sprachen schmücken? Leise rieselt Puderzuckerschnee auf glutenfreie Plätzchen. Für jeden Geschmack hat die Volkshochschule etwas zu bieten und kann dabei helfen, Kulturzeit aktiv in die Woche zu integrieren.

Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude. Im Januar 2018 erscheint unser neues Programmheft. Ermutigen Sie sich und Ihre Lieben vielleicht schon dieses Jahr, sich Zeit zu nehmen und fragen Sie mal nach einem Gutschein für die Teilnahme an unseren Kursen.

Wer es schafft, Zeit greifbar zu machen, kann sie schließlich vielleicht später besser genießen.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des gesamten VHS-Teams, ein besinnliches Fest!

Kati Berendorf
FSJ Kultur 2017/2018